

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100003923/100572880/holzenergie-schweiz-achtung-erneuerbare-energien-koennen-die-rendite-erhoeuen> abgerufen werden.

# Holzenergie Schweiz

Holzenergie Schweiz - Achtung: Erneuerbare Energien können die Rendite erhöhen

07.11.2008 - 08:00 Uhr, Holzenergie Schweiz

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100003923> - Zürich (ots) - Noch viel zu wenige Leute wissen es: Seit dreiviertel Jahren können Liegenschaftsbesitzer die Mehrkosten von Holzheizungen gegenüber Öl-, Gas- oder Wärmepumpenheizungen auf die Mietzinse abwälzen. Das freut die Investoren. Eine Erhöhung der Mietzinsen wird durch tiefere Nebenkosten infolge günstigerer Brennstoffpreise kompensiert. Das freut die Mieter. Zusätzlich profitiert unser Klima dank der CO<sub>2</sub>-Neutralität der Holzenergie. Höhere Investitionskosten haben viele Investoren bisher davor abgeschreckt, in ihren vermieteten Liegenschaften anstelle von Öl-, Gas- oder Wärmepumpenheizungen klimafreundlichere Holzheizungen einzubauen. Grund dafür war die unerfreuliche Tatsache, dass die Mehrkosten der Holzheizungen nicht auf die Mietzinsen umgeschlagen werden konnten. Das schmälerte die erzielbare Rendite, und wer will das schon? Seit dreiviertel Jahren sieht die Welt diesbezüglich aber viel besser aus. Mit einer Änderung des Artikels 14 der Mietrechtsverordnung wurde entschieden, dass unter anderem auch Massnahmen zum Einsatz erneuerbarer Energien anrechenbar sind. Das heisst nichts anderes, als dass die Mehrkosten einer Holzheizung im Vergleich zur billigsten Variante (Wärmepumpen, Öl oder Gas) in die Kalkulation der Mietzinsen einbezogen werden dürfen. Dadurch bleibt die marktübliche Rendite der Investoren ungeschmälert! Wer etwas Gutes für eine zukunftsfähige Energieversorgung tut, wird nicht mehr durch Renditeeinbussen bestraft. Das ist ein handfester Grund für Investoren, ihre Liegenschaften endlich auf eine vernünftige, sichere und klimaverträgliche Energieversorgung umzustellen. Was auf den ersten Blick als einseitige Massnahme zugunsten der Investoren aussieht, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen auch für die Mieter als günstig. Denn deren Nebenkostenabrechnung vermindert sich bei den heutigen Brennstoffpreisen spürbar, weil eine Kilowattstunde Energie aus Holz wesentlich günstiger zu haben ist als die gleiche Energiemenge aus Öl, Gas oder Strom. Unter dem Strich fallen also auch für die Mieterschaft keine höheren Gesamtkosten an. Mit erneuerbaren und einheimischen Energien beheizte Liegenschaften sind heute auf dem Markt immer mehr wert, und auch bei den Mietern kommt eine umweltfreundliche Heizung besser an. Solche Wohnungen lassen sich leichter vermieten, weil viele Mieterinnen und Mieter heute einen aktiven Beitrag gegen die bedrohliche Klimaerwärmung leisten möchten. Wohnen oder arbeiten in einer Holzbeheizten Liegenschaft erhöht die Zufriedenheit der Mieterschaft, was schon mittelfristig zu weniger Mieterwechseln führt. Da solche für den Investor immer kostspielig und aufwendig sind, ergibt sich über die Jahre gesehen eine höhere Rendite. Der Ball liegt nun bei den Investoren: Es gibt keine Ausrede mehr, keine Holzheizungen zu installieren, weil die Investitionskosten höher liegen! Die überarbeitete Mietrechtsverordnung schafft eine echte Win-Win-Situation, die es jetzt zu nutzen gilt. Holzenergie Schweiz steht mit Rat und Tat zur Seite, wenn sich Investoren aus der fossilen Falle befreien wollen. Noch nie war der Zeitpunkt günstiger als heute! ots Originaltext: Holzenergie Schweiz Internet [www.presseportal.ch](http://www.presseportal.ch) Kontakt: Weitere Informationen, neutrale Beratungen und Bildmaterial bei: Holzenergie Schweiz Neugasse 6 CH-8005 Zürich Christoph Rutschmann Tel.: +41/44/250'88'11 Internet [www.holzenergie.ch](http://www.holzenergie.ch), [www.sfi.ch](http://www.sfi.ch), [www.vhp.ch](http://www.vhp.ch)

Originaltext:

Holzenergie Schweiz

Medienmappe:

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100003923/holzenergie-schweiz>

Medienmappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_100003923.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_100003923.rss2)